

*Wir bitten um Ihre Rückmeldung bis zum 01.06.2016
(per Fax an 0351-458 6337 oder Mail an Klinische.Genetik@uniklinikum-dresden.de)*

Am 15.06.2016 nehme(n) ich/wir am Dresdner Symposium „Klinische Genetik und Neuropädiatrie“ teil

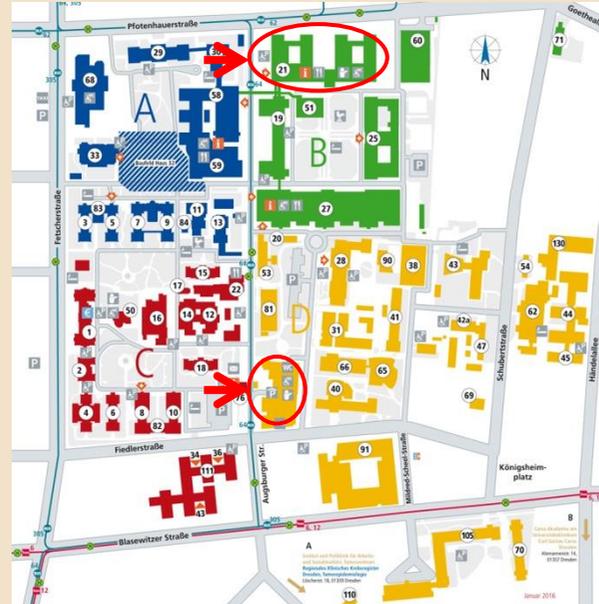
Personenzahl:

Stempel:

Unterschrift:

VERANSTALTUNGSORT

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Kinder- Frauenzentrum, Haus 21, Hörsaal
Fetscherstraße 74,
01307 Dresden



Anfragen und Anregungen richten Sie bitte an:

Chefsekretariat des Instituts für Klinische Genetik
Frau Großmann / Frau Stier

Telefon: 0351/ 458-5136

Fax: 0351/ 458-6337

Klinische.Genetik@uniklinikum-dresden.de

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Sie erreichen das Universitätsklinikum mit den Straßenbahnlinien 6 und 12 (Haltestelle Augsburger Straße/Universitätsklinikum) sowie mit den Buslinien 62 und 64 (Haltestelle Universitätsklinikum).

Anfahrt mit PKW:

An der Haupteinfahrt Fiedlerstraße steht Ihnen unser Parkhaus mit 500 Stellplätzen zur Verfügung. Das Parken auf dem Gelände und im Parkhaus ist kostenpflichtig.

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

DIE DRESDNER.



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**



Institut für Klinische Genetik
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus
Technische Universität Dresden

Klinik und Poliklinik für Kinder- und
Jugendmedizin
Abteilung Neuropädiatrie
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

Dresdner Symposium „Klinische Genetik und Neuropädiatrie“

Neue Wege in der Genetischen Diagnostik bei pädiatrischen Erkrankungen des ZNS

Mittwoch, 15.06.2016

Beginn: 16:00Uhr

Ende: 19:00Uhr

**Universitäts Kinder-
Frauenzentrum
Haus 21, Hörsaal**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Entwicklungsstörung und Epilepsie sind zentrale Probleme in der Neuropädiatrie und haben häufig genetische Ursachen. Der Nachweis einer konkreten Genveränderung bzw. einer Chromosomenstörung hat Konsequenzen für die Therapie, die Prognose und – insbesondere bei syndromalen Krankheitsbildern – oft auch auf Vorsorgemaßnahmen, die über neurologische Fragestellungen hinausgehen. Die frühzeitige Klärung einer genetischen Diagnose erspart den Patienten auch weitere belastende Untersuchungen und ist hilfreich für die Familienplanung.

Neue molekulargenetische Techniken (Next-Generation Sequencing) und die in den letzten Jahren erfolgte Aufklärung zahlreicher neuer Krankheitsgene ermöglicht bei einem zunehmenden Anteil der Patienten eine genetische Diagnosestellung. Diese Analysemethoden, ihr Einsatzspektrum und die sich daraus ergebenden Konsequenzen stehen im Mittelpunkt unseres Symposiums, zu dem wir Sie sehr herzlich einladen.

Prof. Dr. med. E. Schröck
Direktorin
Institut für Klinische Genetik
Medizinische Fakultät CGC
TU Dresden

Prof. Dr. med. M. von der Hagen
Abteilung Neuropädiatrie
Klinik und Poliklinik für Kinder- und
Jugendmedizin des UKD

Prof. Dr. med. A. Tzschach
Leiter Genetische Ambulanz
Institut für Klinische Genetik
Medizinische Fakultät CGC
TU Dresden

Dr. med. J. Schallner
Leiter Sozialpädiatrisches Zentrum
Klinik und Poliklinik für Kinder- und
Jugendmedizin des UKD

Die Carl Gustav Carus Management GmbH ist mit der vertraglichen und finanziellen Abwicklung dieser Veranstaltung beauftragt, www.carus-management.de.

- 16:00 Fächerübergreifende Diagnostik
Evelin Schröck
- Genetik geistiger Entwicklungsstörung
Andreas Tzschach
- Next Generation Sequencing (NGS) –
Erklärung der Methode
Andreas Rump
- Praxistipps für NGS bei pädiatrischen
Patienten: Indikation, Interpretation und
Abrechnung
Evelin Schröck
- 17:15 Kaffeepause
- 17:30 Diagnostik der Intelligenzminderung aus
neuropädiatrischer Sicht
Jens Schallner
- Genetische Diagnostik bei Hirnfehl-
bildungen
Nataliya Di Donato
- Genetik und Therapie der Epilepsie
Johannes Lemke
- 18:30 Buffet und Diskussion in der Gartenhalle

Für die freundliche Unterstützung dieser Veranstaltung danken wir folgenden Sponsoren:



Gemäß MBO-Ä § 32 Abs. 3, FSA-Kodex § 20 Abs. 5 und AKG e. V.-Kodex § 19 Abs. 5 sind Veranstalter verpflichtet, den Umfang und die Bedingung (Werbezwecke und Standmiete) der Unterstützung von Veranstaltungen offenzulegen:
Actelion Pharmaceuticals Deutschland GmbH – 800 €, Novartis Pharma GmbH – 800 € (Stand bei Drucklegung).

Prof. Dr. med. Evelin Schröck

Direktorin
Institut für Klinische Genetik
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus
Technische Universität Dresden

Prof. Dr. med. Andreas Tzschach

Leiter der Genetischen Ambulanz
Institut für Klinische Genetik
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus
Technische Universität Dresden

Dr. rer. nat. Andreas Rump

Leiter Molekulargenetik
Institut für Klinische Genetik
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus
Technische Universität Dresden

Dr. med. Nataliya Di Donato

Leiterin Forschungsgruppe Hirnfehlbildungen
Institut für Klinische Genetik
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus
Technische Universität Dresden

Dr. med. Jens Schallner

Leiter SPZ
Klinik und Poliklinik für
Kinder- und Jugendmedizin
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Prof. Dr. med. Johannes Lemke

Kommissarischer Leiter
Institut für Humangenetik
Universitätsklinikum Leipzig

Die Veranstaltung wurde durch die Sächsische Landesärztekammer mit 3 Fortbildungspunkten zertifiziert.